

23.09.2020 – 21:39 Uhr

Optilume®, neue Behandlung für Harnröhrenstrikturen, erhält CE-Kennzeichnung

Minneapolis (ots/PRNewswire) -

Der medikamentenbeschichtete Ballon von Urotronic bietet eine minimalinvasive, nachhaltige Alternative für Strikturpatienten in Europa

Urotronic, Inc., ein in Minnesota ansässiges Unternehmen für Medizinprodukte, gab heute bekannt, dass das Unternehmen die CE-Kennzeichnung für seinen innovativen Optilume-Katheter in Europa erhalten hat. Patienten in Europa haben ab jetzt Zugang zu dieser bahnbrechenden Technologie.

Der Optilume kombiniert die Ballondilatation der Harnröhrenstriktur mit der Abgabe eines proliferationshemmenden Medikaments, um das Wiederauftreten der Blockade zu verhindern. Veröffentlichte zweijährige klinische Langzeitdaten¹ zeigen, dass der Optilume sowohl bei Öffnungsblockaden als auch beim Verhindern der Bildung von Narbengewebe, das sich nach einem medizinischen Eingriff schnell bilden kann, wie beabsichtigt funktioniert. Es wird erwartet, dass die minimalinvasive Technologie erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Urologie hat und eine neue Behandlungsoption für Harnröhrenstrikturen bieten kann, die bisher meist eine größere Operation erfordern oder häufig nachbehandelt werden müssen.

Schätzungen zufolge leiden europaweit über eine Million Männer an schwächenden Harnröhrenstrikturen². Bei dieser Krankheit ist der Austrittsweg des Urins aus dem Körper über die Blase blockiert, was zu einer schmerzhaften, mürbemachenden Verlangsamung des ableitenden Harnsystems führen kann. Strikturen können durch Infektionen, Traumata und medizinische Eingriffe verursacht werden, die die Harnröhrenschleimhaut verletzen. Er kommt zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität der Patienten.

Peter Duffy, der in Neuseeland behandelt wurde, wo der Optilume bereits verfügbar ist, erklärt: "Ich war erschöpft davon, nachts ständig aufstehen zu müssen, immer Antibiotika einnehmen zu müssen, und das Urinieren war unangenehm. Leider trat bei mir nach einer Urethrotomie eine wiederkehrende Striktur auf. Ich bin dankbar, dass ich schließlich den Optilume gefunden habe und jetzt ein angenehmes Leben führen kann, das ich genießen kann."

Oliver Kayes, beratender Urologe an den Leeds Teaching Hospitals NHS Trust im Vereinigten Königreich, erklärt: "Es besteht ein erheblicher Bedarf an neuen und alternativen Behandlungen für Erkrankungen der Harnröhrenstriktur. Wir sind ständig auf der Suche nach Wegen, wie wir möglichst kostengünstigste Behandlungen für Männer mit erneut auftretenden oder wiederkehrenden Strikturen anbieten können. Neuartige Therapien sollen den Erwartungen der Patienten hinsichtlich des Erfolgs sowie beschleunigter Behandlungspfade und Genesung nach Möglichkeit entsprechen. Vielversprechende erste Daten legen nahe, dass der Optilume die Erfolgsquoten deutlich verbessern kann, besser nachhält und möglicherweise weniger Nebenwirkungen mit sich bringt als herkömmliche endoskopische Dilatations- oder Urethrotomietechniken bei Männern."

David Perry, Präsident und CEO von Urotronic, Inc., erklärte: "Wir freuen uns, Europas Ärzten und ihren Patienten, die an dieser schwächenden Krankheit leiden, den Optilume präsentieren zu können. Die Technologie hat als leicht zu erlernende Behandlung, die in einem kurzen ambulanten Verfahren durchgeführt werden kann, das Potenzial, das gesamte europäische Gesundheitswesen zu entlasten."

Informationen zu Urotronic, Inc.

Urotronic, Inc. mit Hauptsitz in Plymouth, Minnesota, USA, ist ein Unternehmen für Medizinprodukte im Frühstadium, das derzeit klinische Studien für die weltweite Vermarktung seiner Produkte durchführt. Die Technologie mit dem medikamentenbeschichteten Optilume-Ballonkatheter bietet eine minimalinvasive Behandlungsoption für Männer, die an Harnwegserkrankungen wie Harnröhrenstrikturen und benigner Prostatahyperplasie (BPH) leiden. Weitere Informationen zu Urotronic Inc. und unseren Produkten finden Sie auf urotronic.com

1. Mann, R. A., Virasoro, R., DeLong, J. M., Estrella, R. E., Pichardo, M., Rodríguez Lay, R., Espino, G., Roth, J. D., & Elliott, S. P. (2020). A drug-coated balloon treatment for urethral stricture disease: Two-year results from the ROBUST I study. (Dt. "Behandlung mit medikamentenbeschichteten Ballons bei Harnröhrenstrikturen: Zweijahresergebnisse aus der ROBUST I-Studie.") *Canadian Urological Association Journal*, 15(2). <https://doi.org/10.5489/cuaj.6661>
2. Alwaal A, Blaschko SD, McAninch JW, Breyer BN. Epidemiology of urethral strictures. (Dt. "Epidemiologie von Harnröhrenstrikturen") *Transl Androl Urol*. 2014;3(2):209-213. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4708169/>

Pressekontakt:

Justin Hartlen | +1-902-412-5090 | hartlenj@urotronic.com

Referenzen:

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100079242/100856036> abgerufen werden.